



aktuell

I/2016

Alt-Katholisch
in Berlin, Brandenburg und
Mecklenburg-Vorpommern

GEMEINDEBRIEF NR. 1/2016 · JANUAR - FEBRUAR 2016



Leitwort

*Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde und Interessierte unserer
alt-katholischen Gemeinde in Berlin,*

JETZT, DA ICH DIESE ZEILEN SCHREIBE, bin ich noch ganz beschwingt von unserer letzten Gemeindeversammlung (einen Bericht dazu finden Sie später im Gemeindebrief) und ein bisschen stolz auf das was wir als Gemeinde unter Nutzung aller synodalen Elemente geschafft haben!

Gleichzeitig bin ich auch froh, dass jetzt – neben der Energie die ins Thema Kirchengebäude floss – auch wieder Raum für andere wichtige Arbeiten in der Gemeinde vorhanden ist.



Ein volles Jahr 2015 liegt hinter uns – ein Jahr, dass von ganz vielen ehrenamtlich helfenden Händen in unserer Gemeinde getragen wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott!

*Ihnen allen und den Ihnen Anvertrauten
eine frohe Weihnachtszeit
und ein gesegnetes Jahr 2016,
Ihr Pfarrer und Dekan Ulf-Martin Schmidt*

Zukunftswerkstatt Kirchengebäude: Rückblick und Ausblick

EINSTIMMIG UND OHNE ENTHALTUNG beschloss die Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2015 den Kirchenvorstand zu beauftragen schnellstmöglich in Verhandlungen mit der „Steuerungsgruppe Jonakirche“ zu treten, um eine mögliche Miete/Pacht der Jonakirche (Charlottenburg) auszuloten.

Diesem Beschluss ging ein Prozess voraus, der hier noch einmal kurz skizziert werden soll:

Ab Ende 2013 trafen sich Freiwillige der Gemeinde im „Ausschuss Kirchengebäude“, um eine Bestandsaufnahme der gemeindeeigenen Räumlichkeiten durchzuführen und konkrete Vorschläge zum baulichen Erhalt und Ausbau des Gemeindezentrums zu erarbeiten. So wurde beispielsweise im Anschluss

der Keller umgebaut und auch im Erdgeschoss wurden einige kleinere Umbauten getätigt. Gleichzeitig beschäftigte den Ausschuss aber auch der Ausblick nach vorne: Besteht Veränderungsbedarf in Sachen Kirchengebäude? Und wenn ja – was ist das Ziel unserer Suche? Schließlich wurden die Gottesdienste von immer mehr Menschen besucht und das Gemeindezentrum in der Detmolder Straße stieß immer sichtbarer an seine Grenzen.

Der dann folgende Arbeits- und Suchprozess des Ausschusses erfolgte offen und transparent – die Ergebnisse wurden im Gemeinderaum/am schwarzen Brett jeweils präsentiert. Ende 2014 beendete der Ausschuss seine Arbeit, um den angestoßenen Prozess der Gemeinde zu übergeben.

Als im Frühjahr 2015 die Idee einer vertieften gebäudlichen Zusammenarbeit mit unserer evangelischen Schwestergemeinde Alt-Schöneberg das Thema Kirchengebäude in den Fokus der Gemeinde rückte, beschloss die Gemeindeversammlung im April 2015 in Alt-Schöneberg sich auf die Suche nach einem neuen Kirchengebäude zu machen.

Mehrere Zukunftswerkstätten zum Thema Kirchengebäude sollten die kommende Zeit bestimmen und die Gemeinde als Ganzes in die Pflicht nehmen: Ab Juli bekam jede und jeder Gottesdienstbesuchende die Möglichkeit die für ihn/sie wichtigen Punkte optisch zu setzen.

Nach Auswertung der Cluster wurden auf der Gemeindeversammlung im September vier Arbeitsgruppen gegründet („Bauen“, „Kaufen“, „Mieten/Pachten“, „Teilen“), die bis zur Gemeindeversammlung am 13. Dezember jeweils Pro/Contra für ihr jeweils eigenes Konzept sammelten, die Gedanken in Visionen kreisen ließen und dann versuchten konkrete Optionen auszuloten.

Gespannt folgte die Gemeindeversammlung den Präsentationen der Arbeitsgruppen, die sehr ausgewogen ihre Gedanken zum Thema Kirchengebäude darstellten. Dem großen Applaus für jede der Gruppen nach ihrer Präsentation konnte man eine große gegenseitige Wertschätzung aller Anwesenden für die in den Gruppen geleistete Arbeit nachempfinden – ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Arbeitsgruppen und vor allem an deren Moderierende!

Als die Gruppe „Mieten/Pachten“ am Ende ihrer Präsentation einige Bilder der Jonakirche in Charlottenburg (Bilder auf S. 14 und 16) zeigte und der Gemeinde diese als konkrete Mietoption vorschlug griff sie damit ein Gebäude heraus, was auch die anderen Gruppen vorher schon ein paar Mal für ihr jeweiliges Arbeitsthema genannt hatten. (Hintergrund des Vorschlags ist: die bisher eigenständige evangelische Jonagemeinde fusioniert am Jahresende 2015 mit der Hofmeistergemeinde und sucht daher neue Nutzungsoptionen für ihr altes Kirchengebäude. Und eine der Optionen könnte das Vermieten an eine andere Kirchengemeinde sein – bisher gibt es drei Interessenten.)

Als die Gemeindeversammlung im Anschluss an die Präsentationen in die Diskussion einstieg zeigte sich schnell, dass das Jonakirchengebäude anscheinend einen „Nerv“ getroffen hatte. Einstimmig und ohne Enthaltung beschloss die Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2015 den Kirchenvorstand zu beauftragen schnellstmöglich in Verhandlungen mit der „Steuerungsgruppe Jonakirche“ zu treten, um eine mögliche Miete/Pacht der Jonakirche (Charlottenburg) auszuloten. Die ersten Auslotungs-Gespräche sind mittlerweile auf Anfang/Mitte Januar terminiert – und je nachdem wie die Gespräche verlaufen kann die Gemeindeversammlung über ein weiteres Vorgehen am 24. Januar beschließen. Herzliche Einladung! ■

Gemeindeversammlung mit Wahl der Bisiumssynodalen

IM NAMEN DES KIRCHENVORSTANDS lade ich hiermit zur Gemeindeversammlung am 24. Januar 2015 beginnend mit der sonntäglichen Eucharistiefeyer um 10:30 Uhr in unserem Gemeindezentrum, Detmolder Straße 4, 10715 Berlin-Wilmersdorf herzlich ein.

Tagesordnung

1. Wahl der Bisiumssynodalen
2. Kirchengebäude „Jonakirche“
3. Diakoniekollekte 2016
4. Verschiedenes

Stimmberechtigt zum 1. Tagesordnungspunkt sind alle Gemeindemitglieder, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben. Erläuterungen zur Möglichkeit der Briefwahl finden Sie im nächsten Abschnitt.

Für alle weiteren Tagesordnungspunkte sind alle Gemeindemitglieder stimmberechtigt, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben.

*Ulf-Martin Schmidt
Pfarrer und 1. Vorsitzender
des Kirchenvorstands*

Am 24. Januar 2016 steht die Wahl von drei Bisiumssynodalen und zwei Ersatzpersonen an.

Die drei Kandidierenden mit den meisten Stimmen werden für zwei ordentliche Synoden (d.h. vier Jahre) gewählt. Alle übrigen Kandidierenden sind, falls die Gemeindeversammlung zustimmt, in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmenzahl zu Ersatzpersonen gewählt.

Eine erste Vorschlagsliste wurde im letzten Gemeindebrief veröffentlicht. Ergänzungen waren bis zum 21. November 2015 möglich.

Die nunmehr endgültige Kandidierendenliste (in alphabetischer Reihenfolge) lautet wie folgt:

- **Carsten Albrecht**, 33,
Politikwissenschaftler, Berlin-Neukölln
- **John Grantham**, 44,
Grafik- und Webdesigner,
Potsdam-Groß Glienicke
- **Claudia Hackel**, 65,
Verwaltungsfachangestellte i.R.,
Berlin-Tempelhof
- **Heiko Hartmann**, 48,
Professor für Buchhandel
und Verlagswirtschaft, Teltow
- **Barbara Müller-Heiden**, 65,
Dokumentarin/Berufsschullehrerin,
Berlin-Steglitz

Stimmberechtigt sind nach § 44 SGO alle Gemeindemitglieder, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben.

Gemeindemitglieder, die an der Gemeindeversammlung zur Wahl nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, auf entsprechenden Antrag hin ihre Stimme durch Briefwahl abzugeben. Der Antrag auf Briefwahl kann ab sofort bis zum 23. Januar 2016 gestellt werden. Er ist an den Kirchenvorstand zu richten.

Dem/der Antragstellenden werden Briefwahlschein, Briefwahlumschlag, ein mit den Namen der Kandidierenden bedruckter Stimmzettel und amtlichen Wahlumschlag

ausgehändigt oder zugesandt (Postver- sand-Fristen bei der Beantragung beachten!).

Der/die Briefwählende hat den verschlos- senen amtlichen Wahlumschlag mit seinem Stimmzettel und den Briefwahlschein in dem verschlossenen Briefwahlumschlag so recht- zeitig zu übersenden, dass er spätestens zu Beginn der Gemeindeversammlung vorliegt. Auf dem Briefwahlschein hat der/die Wäh-

lende zu versichern, dass er/sie den Stimmzet- tel persönlich gekennzeichnet hat.

Das Wahlrecht ist ein alt-katholisches Grundrecht, seien Sie herzlich eingeladen Ihre Stimme abzugeben!

*Ulf-Martin Schmidt
Pfarrer und 1. Vorsitzender
des Kirchenvorstands*

Unsere KandidatInnen zur Synodalenwahl stellen sich vor

➔ *Bilder der fünf KandidatInnen finden Sie auf der folgenden Doppelseite.*

Carsten Albrecht

Mein Name ist **Carsten Albrecht**, ich bin 33 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und meinem 3jährigen Sohn in Berlin-Neukölln. Ich kandidiere zur Synodalenwahl, weil ich es spannend finde, am Meinungsbildungsprozess unserer Kirche mitzuwirken. Ich war mehrere Jahre parteipolitisch aktiv und bin ein wenig traumatisiert vom erbitterten Kampf um Mehrheiten. Ich würde gern den synodalen Prozess so mitgestalten, dass es dabei um das aufrichtige Suchen nach einem Konsens geht und nicht um das Gegeneinander von „Beute- gruppen“.

Ich bin geistlich stark von der Kommuni- tät von Taizé geprägt. Neben klösterlichem Leben interessiere ich mich sehr für Ökumene und interreligiösen Dialog.

John Grantham

Mein Name ist **John Grantham**, geboren 1971 in der Nähe von Washington, DC, USA,

aufgewachsen in Virginia und Minnesota und seit 1993 wohnhaft in Deutschland.

Ich bin in zweiter Ehe verheiratet und habe zwei Kinder (Sohn fast 12 J., Tochter 10 J.) aus erster Ehe. Im September 2014 bin ich von Hannover nach Potsdam-Groß Glien- cke gezogen; seitdem bin ich auch Mitglied unserer Gemeinde. Seit Februar 2015 bin ich zudem Mitglied des Kirchenvorstandes, wo ich für die Zusammenarbeit mit den Angli- kanern, Öffentlichkeitsarbeit und Kirchen- musik zuständig bin. Daneben mache ich u.a. das Layout für unseren Gemeindebriefe sowie „Christen heute“.

Derzeit bin ich aus gesundheitlichen Gründen Rentner, davor war ich lange Zeit selbstständiger Web- und Grafik-Designer. Nebenbei arbeite ich als freier Dozent für wissenschaftliches Englisch an der vHS Pots- dam bzw. am Leibniz-Institut in Potsdam. Im Allgemeinen interessiere ich mich sehr für Theologie, Kirchengeschichte, Ökumene, Kir- chenmusik und Liturgie.

Während meiner Zeit in Hannover war ich fünfmal Synodaler für die dortige Gemeinde. Ich habe diesen Dienst immer als hochspan-



Carsten Albrecht



John Grantham



Dr. Heiko Hartmann



Claudia Hackel



Barbara Müller-Heiden

nend empfunden. Auf den Synoden habe ich viele Kontakte geknüpft und konnte reichlich Erfahrungen sammeln. Diese Synodenerfahrung könnte ich auch für unsere Gemeinde einbringen. So habe ich unser Kirchenrecht sehr gut „von innen“ kennengelernt und ich war an zahlreichen Diskussionen beteiligt, u. a. zur Förderung des Kirchenbaus in Hannover durch die Synode. Diese Erfahrung biete ich der Gemeinde gerne an und hoffe, unsere Vertretung auf der Synode stärken zu dürfen.

Diese Themen wären meine Prioritäten auf der Synode: Ökumene in allen Richtungen, Schärfung unseres alt-katholischen Profils (aber nicht auf Kosten anderer Konfessionen!), Aufbau der Beziehungen mit anderen ak-Gemeinden außerhalb unseres Dekanats und vor allem die Förderung der Interessen unserer Gemeinde wie z.B. unser Kirchbauprojekt.

Heiko Hartmann

Dr. Heiko Hartmann, geb. 1967 in Hagen (Westf.), verheiratet, ein Sohn, Professor für Verlagsmarketing an der HTWK Leipzig, seit 2002 altkatholisch.

Die Altkatholische Kirche ist für mich im Sinne unseres ökumenischen Leitsatzes „Einheit in Vielfalt“ ein Teil der konfessionsübergreifenden Kirche Christi, die durch die Feier, die Verkündigung und die Verwirklichung der Botschaft des Evangeliums Christi Lehre und Beispiel immer neu vermittelt und lebt. Ich habe mich ihr angeschlossen, weil sie dies ohne Denkverbote und hierarchische Verhärtungen versucht und dadurch „Glauben in Freiheit“ (Drewermann) ermöglicht.

Das synodale Prinzip ist mir in unserer Kirche besonders wichtig. Es macht alle in ihr versammelten Christen zu gleichwertigen Mitgestaltern des gemeinsamen Glaubensweges. Ich bewerbe mich daher erneut als

Gesandter unserer Gemeinde für die nächste Bisiumssynode, weil ich an der Zukunft unserer Kirche mitwirken und 2016 in Mainz (wie schon bei der Synode 2014) die Berliner Perspektive einbringen möchte. Mit meiner Stimme möchte ich dazu beitragen, dass unsere Kirche immer mehr zu einem einladenden, stabilen Haus Gottes wird, in dem alle, die nach einer Sinnperspektive für ihr Leben suchen, eine Heimat finden.

Claudia Hackel

Ich bin **Claudia Hackel**, 65 Jahre alt, Verwaltungsfachangestellte i. R. und wohne in Berlin Tempelhof. Vor meinem Ruhestand war ich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit beschäftigt.

Seit einigen Jahren bin ich für unsere Gemeinde als 2. Vorsitzende im Kirchenvorstand aktiv, engagiere mich in der Ökumene und im interreligiösen Bereich. Da ich auch sehr an der Entwicklung unserer Kirche im Allgemeinen interessiert bin, würde ich unsere Gemeinde gerne als Synodale auf der Bisiumssynode vertreten und bitte um Ihre Stimme.

Barbara Müller-Heiden

Ich bin **Barbara Müller-Heiden**, 64 Jahre alt, mit Partner und Sohn (25J.) und wohne in Berlin-Steglitz.

Ich wurde in eine alt-katholische Familie – in Süddeutschland – hineingeboren und habe „Altkatholisch sein“ immer auch als Geisteshaltung empfunden. Nach meinem Studium (Mathematik, Amerikanistik) war ich lange Jahre tätig als Dokumentationsjournalistin in Rundfunkarchiven.

Seit 15 Jahre bin ich als Berufsschullehrerin in einem neuen Ausbildungsgang und bei der IHK tätig, „meine“ Auszubildenden arbeiten in Archiven und Dokumentationsstellen in der Region Berlin-Brandenburg. Inklusion ist kein? Thema – Blinde gehören seit jeher zu diesem Berufszweig, einen Teil meiner Arbeitszeit unterrichte ich an einer Blindenschule. Seit meiner Studienzeit im Ausland engagiere ich mich ehrenamtlich für eine gemeinnützige interkulturelle Jugendaustauschorganisation. – Für meine Synodaler-tätigkeit sehe ich meinen Schwerpunkt in der immerwährenden Vermittlung von „Was ist alt-katholisch“ nach innen in die Gemeinde und nach außen. Ökumene ist mir wichtig, insbesondere mit nicht-christlichen Religionen, darüber hinaus ist mir an einem guten Miteinander in unserem Bistum gelegen. ■

Kurzmeldungen

Abstellkammer zu klein? Kellerraum zu vermieten!

Im vorletzten Jahr hat die Gemeinde den Keller, der zum Gemeindezentrum in der Detmolder Strasse gehört, renovieren lassen

und dort mehrere Kellerräume entstehen lassen. Noch ist ein Kellerraum zu vermieten! Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt unter (030) 85 40 94 35.

HERZLICH WILLKOMMEN

Aufgenommen in unsere Gemeinde
durch Beitritt wurde:
Thomas Baumgart

IN DIE EWIGKEIT GEGANGEN

Aus unserer Gemeinde verstarben:
Melitta Köchly aus Brandenburg/Havel
Jonathan Martin aus Berlin
Ellen Bante aus Berlin
Herr, lass sie ruhen in Frieden!

Gemeindediakonietag

Am 07.11.2015 fand der 3. Gemeindediakonietag bei der Bahnhofsmision am Bahnhof Berlin Zoologischer Garten statt. Insgesamt 7 Personen aus unserer Gemeinde haben dort mitgearbeitet. Für 2016 sind 4 Termine für die Mitarbeit bei der Bahnhofsmision geplant. Die genauen Termine und weitere Hinweise werden zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeindebrief und durch Aushang im Gemeindezentrum bekanntgegeben. Außerdem ist geplant, auch Essensspenden (z.B. einen Eintopf) gemeinsam vorzubereiten. Den Anfang dazu haben Lucilla und Karl-Heinz Jacob bereits gemacht und für den Diakonietag am 07.11.2015 ein Nudelgericht

gespendet. Für weitere Informationen zur diakonischen Arbeit wenden Sie sich bitte an Diakon Jürgen Janewers.

Pastoralkonferenz der Geistlichen im Ehrenamt

Die diesjährige Pastoralkonferenz der Geistlichen im Ehrenamt fand vom 16. bis 18. Oktober 2015 in Frankfurt am Main statt.

Thematischer Schwerpunkt bildete die sakramentale Einordnung der Feier der Partnerschaftssegnung. Gemeinsam mit dem alt-katholischen Theologieprofessor Peter-Ben Smidt aus Amsterdam wurden verschiedene Aspekte zum Sakramentenverständnis erarbeitet. Die Ergebnisse werden die Geistlichen im Ehrenamt zu einem späteren Zeitpunkt in einer gemeinsamen Stellungnahme veröffentlichen. Im Anschluss an den theologischen Studientag wurden verschiedene aktuelle Themen wie z.B. die Gestaltung der Stellenbeschreibungen für Geistliche im Ehrenamt diskutiert und sieben Anträge an die nächste Synode beschlossen.

Diakonie – Hausbesuche

Wenn Sie Angehörige haben, Nachbarn oder Kranke kennen, die sich über einen Besuch des Pfarrers freuen – oder Sie selber gerne einmal besucht werden möchten – melden Sie sich bitte im Pfarramt. Gerne kann auch die Krankensalbung bei Krankheit oder vor Operationen zur Stärkung gespendet werden. ■

Rückschau und Vorausblick des „fliegenden“ Vikars

LIEBE GEMEINDE, DIE ABENTEUER des Hobbits Bilbo Baggins von J.R.R. Tolkien lassen sich sehr gut umschreiben mit „There and back again“ (dort und wieder zurück). So ein bisschen fühlte ich mich in diesem Jahr auch.

Nachdem ich nach der halbjährigen Vakanzvertretung in der Gemeinde Nordstrand nach Berlin zurückgekommen bin, habe ich nicht schlecht gestaunt: in dieser doch eher kurzen und übersehbaren Zeit hat sich die Gemeinde für mich doch schon sehr verändert! Alte Gesichter vermisste ich (einige von ihnen sind ja verstorben, R.I.P.), andere Gesichter waren neu.

Zudem war der Prozess ums Kirchengebäude schon sehr weit fortgeschritten. Vieles an Dynamiken und Gesprächen habe ich ja nicht mitbekommen. Deswegen war es für mich umso mehr eine Freude, das Ergebnis der vier Arbeitsgruppen in der Gemeindeversammlung am 13. Dezember zu hören und das einstimmige Votum für Aufnahme der Gespräche mit der Evangelischen Kirchengemeinde Jona miterlebt zu haben.

Wie es damit jetzt weitergeht, werde ich aber wiederum leider nicht so schnell live vor Ort weiterverfolgen können. Der Grund liegt darin, dass ich mal wieder für eine gewisse Zeit meine Koffer packe und mir eine andere alt-katholische Realität anschau. In unserem Vikariat sind uns zwei Praktika vorgegeben, welche wir Pfarramtsanwärter/innen absolvieren müssen. Da ich ja auch das Bistum weiter kennen lernen soll, habe ich mich in Absprache mit den Verantwortlichen in der Ausbildung entschieden, im Januar und Februar



ein Schulpraktikum im Gemeindeverband der Randen- und Wuchtalgemeinden, dem sogenannten „Alt-Katholien“, zu absolvieren. Die Gemeinden dort sind unserem Pfarrer Ulf-Martin Schmidt und dem neuen Pfarrer in Dresden Armin Luhmer ja sehr vertraut.

Zudem werde ich als zweites Praktikum beim BAJ (Bund Alt-Katholischer Jugend in Deutschland) hineinschauen und schnuppern. Da mit Pfarrer Stefan Hesse der Bistumsjugendseelsorger unseres Bistums in Blumberg vor Ort ist, passt das optimal. Angedacht ist bis jetzt, dass ich auf jeden Fall an „Ring Frei“ in Nieder-Liebersbach vom 04.-08.05.2016 mit unserem Bischof Matthias Ring teilnehmen werde. Weitere Aktivitäten mit dem BAJ sind dabei nicht ausgeschlossen.

Zwischen diesen bestimmt spannenden Praktikumszeiten erwartet meine Freundin Katrin und mich das höchst fröhliche Erlebnis einer Elternzeit! Deswegen werde ich im

März/April und dann noch einmal im September/Oktober nicht in Berlin sein.

Ich hoffe dennoch und bin mir ziemlich sicher, dass ich trotz dieser Unterbrechungen noch einiges in der Gemeinde hier in Berlin mitbekommen, mitarbeiten, mit leben und mit gestalten werde. Dass keiner dann behaupten kann, dass ihr fliegender Vikar wie

der Heilige Geist sei (überall ist er und nirgends – zwinker).

Ich wünsche Ihnen und euch allen sowie der Gemeinde Maria von Magdala ein gesegnetes neues Jahr und einen guten Start in 2016!

*Ihr Vikar Sebastian Watzek,
there and back again*

Kalender

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in unserem Gemeindezentrum bzw. in der Maria-von-Magdala-Hauskirche in der Detmolder Straße 4 in Berlin-Wilmersdorf (S-Bahn Bundesplatz) statt.

Fr · 01.01	Namensgebung Jesu , Patrozinium der der Bistums- und Bischofskirche 18:00 Abendgottesdienst Num 6,22-27 / Ps 67 / Gal 4,4-7 / Lk 2,16-21
Sa · 02.01	Basilius der Große , Bischof, Kirchenlehrer (+379) Gregor von Nazianz , Bischof, Kirchenlehrer (+390)
So · 03.01	2. Sonntag nach Weihnachten
10:30	Eucharistiefeier Weish 8,21b-9,1.9-11 / Ps 147 / Eph 1,3-6.15-18 / Lk 2,41-51 <i>Kollekte für das Diakonieprojekt</i>
11:30	Kirchencafé mit Probe der Sternsinger
18:00	Anglikanischer Gottesdienst St. Marienkirche, Berlin-Mitte
Mo · 04.01	Joseph Hubert Reinkens Erster Bischof des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland (+1896)
Di · 05.01	17:00 Gottesdienst in Halle
Mi · 06.01	Epiphanie / Sternsingeraktion / Erscheinung des Herrn Sigisbert Kraft Bischof des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland (+2006)
08:00	Sternsinger-Tour 1
18:00	Ökum. Eucharistiefeier Jes 60,1-6 / Ps 72 / Eph 3,2-3a.5-6 / Mt 2,1-12 in Alt-Schöneberg
Do · 07.01	18:00 Kirchenvorstandssitzung
Fr · 08.01	Severin , Glaubensbote im Raum Passau (+482)

Sa · 09.01	08:00	Sternsinger-Tour II	
So · 10.01	Sonntag von der Taufe des Herrn		
	Johann Joseph Ignaz von Döllinger (+1890)		
	10:30	Eucharistiefeier	Jes 42,1-9 / Ps 29 / Apg 10,34-38 / Lk 3,21-22 <i>Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde</i>
	11:30	Kirchencafé und Erstkommunionsunterricht	
	18:00	Anglikanischer Gottesdienst St. Marienkirche, Berlin-Mitte	
Mo · 11.01	Paulin , Lehrer an der Palaßschule zu Aachen, Patriarch von Aquilea (+802)		
Mi · 13.01	Hilarius , Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer (+367)		
	18:00	Abendgottesdienst	1 Sam 3, 1-10.19-20 / Ps 40 / Mk 1, 29-39
	18:45	Gemeindeabend / Filmabend	
Sa · 16.01	16:00	Gottesdienst in Quedlinburg	
So · 17.01	Sonntag von der Hochzeit zu Kana		
	Kirchweihfest , Jahrestag der Weihe unserer Hauskirche Maria-von-Magdalena (2004)		
	Antonius , Einsiedler (+ um 356)		
	10:30	Eucharistiefeier	Jes 62,1-5 / Ps 96 / 1 Kor 12,4-11 / Joh 2,1-11 <i>Kollekte für die diakonischen Aufgaben der Gemeinde</i>
	11:30	Kirchencafé und Erstkommunionsunterricht	
	15:00	Einführung von Pfr. Armin Luhmer in Dresden	
	18:00	Anglikanischer Gottesdienst St. Marienkirche, Berlin-Mitte	
Mo · 18.01	Priska , Märtyrerin (3. Jahrhundert)		
Mi · 20.01	Sebastian , Märtyrer (3. Jahrhundert)		
	18:00	Abendgottesdienst	1 Sam 17, 32-33.37.40-51 / Ps 144 / Mk 3, 1-6
	18:45	Gemeindeabend / Spielabend	
Do · 21.01	Agnes , Märtyrerin (3. Jahrhundert)		
	19:30	Gebet um die Einheit der Christen und ÖRBB-Neujahrsempfang mit Verleihung des Ökumenepreises	
So · 24.01	3. Sonntag nach Epiphanie		
	10:30	Eucharistiefeier	3. So der Lesereihe C Neh 8,2-4a.5-6.8-10 / Ps 19 / 1 Kor 12,12-31a / Lk 1,1-4;4,14-21 <i>Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde</i>
	11:30	Gemeindeversammlung mit Wahl der Synodalen (s. Seite 4)	
	18:00	Anglikanischer Gottesdienst St. Marienkirche, Berlin-Mitte	
Mo · 25.01	Bekehrung des Apostels Paulus		
Di · 26.01	Timotheus und Titus , Apostelschüler		
Mi · 27.01	Erinnerungstag an die Opfer der NS-Zeit		
	18:00	Abendgottesdienst	2 Sam 7, 4-17 / Ps 89 / Mk 4, 1-20
	18:45	Kirchenvorstands-Sitzung	

Do · 28.01	Amalie von Lassaulx , Alt-Katholische Bekennerin, Bonn (+1872)	
Fr · 29.01	Maria Ward , Seelsorgerin, Erzieherin (+1645)	
So · 31.01	4. Sonntag nach Epiphanie	
10:30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst	4. Sonntag der Lesereihe C Jer 1,4-5.17-19 / Ps 51 / 1 Kor 12,31 – 13,13 / Lk 4,21-30 <i>Kollekte nach KV-Beschluss</i>
11:30	Kirchencafé und Erstkommunionsunterricht	
18:00	Anglikanischer Gottesdienst	St. Marienkirche, Berlin-Mitte
Di · 02.02	Darstellung des Herrn – Lichtmess	
17:00	Gottesdienst in Halle	
18:00	Eucharistiefeier / Kerzenweihe und Prozession	Mal 3,1-4 / Ps 24 / Hebr 2,11-12.13c-18 / Lk 2,22-40
Mi · 03.02	Ansgar , Erster Bischof von Hamburg und Bremen (+865) Blasius , Bischof und Märtyrer in Sebaste/Armenien (+316)	
18:00	Abendgottesdienst	2 Sam 2,4, 2,9-17 / Ps 32 / Mk 6, 1b-6
18:45	Gemeindeabend / Theologischer Stammtisch	
Do · 04.02	Rabanus Maurus , Bischof von Mainz (+856)	
Fr · 05.02	Agatha , Märtyrerin in Sizilien (+ um 250)	
Sa · 06.02	Dorothea , Märtyrerin in Kappadozien (+ um 304)	
So · 07.02	5. Sonntag der Lesereihe	
10:30	Karnevalsgottesdienst	Jes 6,1-2a.3-8 / Ps 138 / 1 Kor 15,1-11 / Lk 5,1-11 <i>Kollekte für das Diakonieprojekt</i>
11:30	Fröhliches Beisammensein und Erstkommunionsunterricht	
18:00	Anglikanischer Gottesdienst	St. Marienkirche, Berlin-Mitte
Mi · 10.02	Aschermittwoch	
	Scholaſtika , Schwester des hl. Benedikt, Gründerin des Ordens der Benediktinerinnen (+ um 547)	
18:00	Ökum. Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes	Joel 2,12-18 / Ps 51 / 2 Kor 5,20 – 6,2 / Mt 6,1- 6.16-18

So · 14.02 1. Sonntag der österlichen Bußzeit

Adolf Thürlings, Erneuerer der alt-katholischen Liturgie (+1915)

10:30 **Eucharistiefeier** Dtn 26,4-10 / Ps 91 / Röm 10,8-13 / Lk 4,1-13
*Kollekte für Missions- und
Entwicklungshilfeprojekte*

11:30 Kirchencafé und Erstkommunionsunterricht

18:00 Anglikanischer Gottesdienst St. Marienkirche, Berlin-Mitte

Di · 16.02 06:30 Fastenfrühmesse

Mi · 17.02 **Janani Luwum**, Erzbischof von Uganda, Märtyrer (+1977)

18:00 Abendgottesdienst Jona 3, 1-10 / Ps 51 / Lk 11, 29-32

18:45 Gemeindeabend

Sa · 20.02 16:00 Gottesdienst in Quedlinburg

So · 21.02 2. Sonntag der österlichen Bußzeit

10:30 **Eucharistiefeier** mit Gen 15,5-12.17-18 / Ps 27 /
Gastpredigt von Barbara Phil 3,17 – 4,1 / Lk 9,28b-36
Schubert-Eugster *Kollekte für die diakonischen*
(Stadtkloster Segen) *Aufgaben der Gemeinde*

11:30 Kirchencafé und Erstkommunionsunterricht

18:00 Anglikanischer Gottesdienst St. Marienkirche, Berlin-Mitte

Di · 23.02 **Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer (+155/156)

06:30 Fastenfrühmesse

Mi · 24.02 **Matthias**, Apostel, Grab in Trier

18:00 Abendgottesdienst Apg 1, 15-17.20ac-26 / Ps 113 / Joh 15, 9-17

18:45 Kirchenvorstands-Sitzung

Do · 25.02 **Walburga**, Glaubensbotin +779 in Heidenheim/Franken

So · 28.02 3. Sonntag der österlichen Bußzeit

Gemeindejubiläum

Jahrestag der Gründung des „Altkatholiken Vereins für Berlin und Umgegend“ (1874)

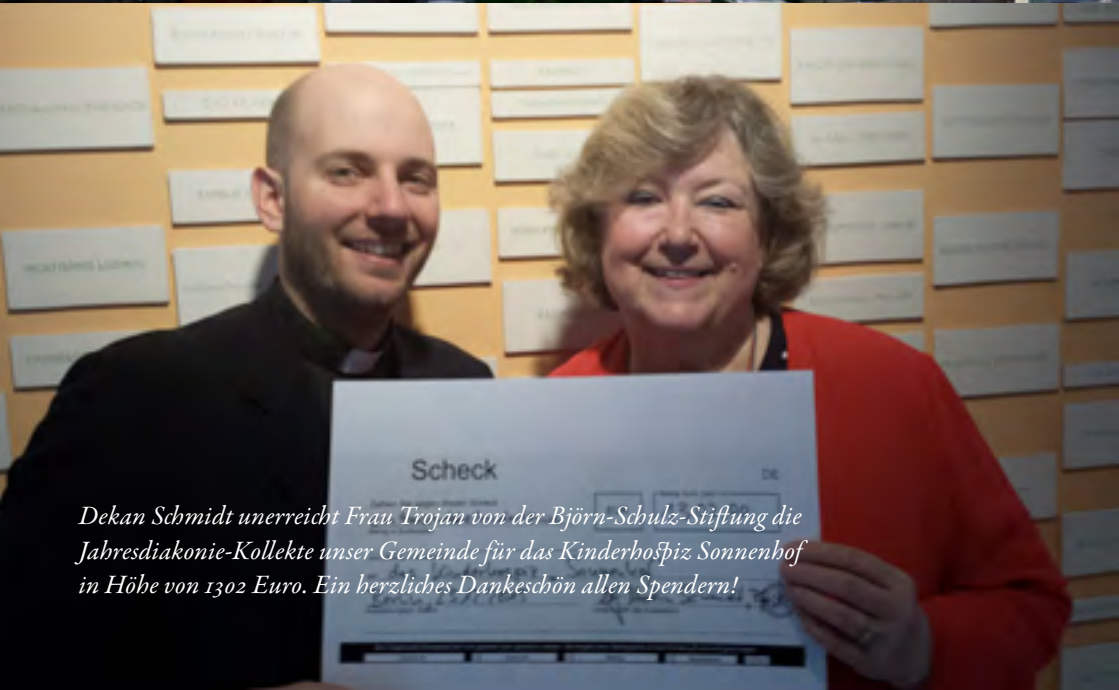
10:30 **Eucharistiefeier** Ex 3,1-8a.13-15 / Ps 103 /
als Familiengottesdienst 1 Kor 10,1-6.10-12 / Lk 13,1-9
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

11:30 Kirchencafé und Erstkommunionsunterricht

18:00 Anglikanischer Gottesdienst



Außenansicht der Jonakirche



Dekan Schmidt umerreicht Frau Trojan von der Björn-Schulz-Stiftung die Jahresdiakonie-Kollekte unserer Gemeinde für das Kinderhospiz Sonnenhof in Höhe von 1302 Euro. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

V.i.S.d.P. Pfr. Ulf-Martin Schmidt
Detmolder Straße 4
10715 Berlin

Fon 030-85 40 94 35
Fax 030-98 32 58 57
Internet <http://berlin.alt-katholisch.de>

Beiträge

Pfr. Ulf-Martin Schmidt, Vikar Sebastian Watzek

Redaktion und Layout

John L. Grantham, Frank Kahl-Wilms,
Barbara Müller-Heiden, Pfr. Ulf-Martin Schmidt,
Vikar Sebastian Watzek, Frank Zepernick
berlin.gemeindebrief@alt-katholisch.de

Fotos

Titelseite: Fr Lawrence Lew, O.P., „Epiphany Crozier“, Flickr.com, Creative Commons License.

Bankverbindung

Bitte beim Pfarramt nachfragen

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 31. Januar 2016.

Adressen

Gemeindezentrum und Hauskirche

„Maria-von-Magdalena“
Detmolder Straße 4 (S+U Bundesplatz)
10715 Berlin-Wilmersdorf

Fon 030-85 40 94 35
Fax 030-98 32 58 57
Internet <http://berlin.alt-katholisch.de>

Pfarrer und

Vorsitzender des Kirchenvorstandes (KV)

Ulf-Martin Schmidt
Fon, Fax und Anschrift s. Gemeindezentrum
Mail berlin@alt-katholisch.de

Stellvertretende Vorsitzende des KV

Claudia Hackel
Fon 030-75 70 77 81
Mail berlin.kv@alt-katholisch.de

Sonstige Mitglieder des KV

John Grantham, Thomas Helf,
Frank Kahl-Wilms,
Michael Ricke-Herbig,
Monika Tigges-Urbisch

QR-Link zu unserer Website



Diakon im Ehrenamt

Diakonie, Finanzen, Kirchensteuer

Jürgen Janewers
Fax und Anschrift s. Gemeindezentrum
Fon 0172-234 77 77
Mail berlin.finanzen@alt-katholisch.de

Priester im Ehrendienst

Dr. Bernd Blömeke
Fon 030-214 34 90

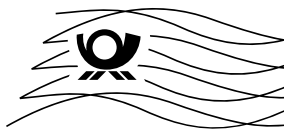
Pfarrer im Ruhestand

Werner Luttermann
Fon 030-72 01 20 66 (Fax -65)
Johannes J. Urbisch
Fon & Fax 030-63 37 37 05
Mail jjurbisch@aol.com

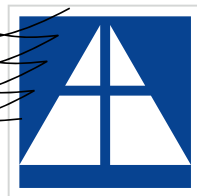
ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Absender
Alt-Katholische Gemeinde Berlin
Detmolder Straße 4
10715 Berlin



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post



Altarraum der Jonakirche

